

stiger ist, und in anderen Staaten dann um so mehr zum Frommen des Ganzen nachgeahmt werden wird.

Vollkommen stimme ich mit den Ansichten des Herrn S. in No. 112 des Börsenblattes überein; jeder Sortimentshändler wird demselben Dank wissen. — Möge meine Aufforderung, welche gerade dadurch hervorgerufen, daß man von anderer Seite die Berechtigung des Sortimentsbuchhandels zum Zeitschriften-Debit einseitig bestreitet, viele Collegen zu dem gemeinschaftlichen, aber entschieden energischen Handeln mit mir bestimmen, diese unsere, dem Sortimentbuchhandel unbezweifelte zustehenden Rechte wieder zu erringen, — ohne daß sie uns ferner von der Post verkümmert werden können.

Allen befreundeten Collegen zum neuen Jahre meine besten Wünsche!

Siegen, am 13. Januar 1842.

Wilhelm Friedrich.

Eine neue Unverschämtheit.

Die Griesinger'sche Verlagshandlung (früher Griesinger & Co.) in Stuttgart hat unterm 15. Dez. v. J. ein Verzeichniß ihres antiquarischen Lagers ausgegeben, in welchem es S. 23 heißt:

913—928. Grotische Schriften.

Wir bitten alle Liebhaber von Groticis, sich immer an uns zu wenden, da wir durch unsere Verbindungen sehr viele Werke mit und ohne Kupfer in großer Auswahl anzuschaffen im Stande sind.

Nun folgt ein Verzeichniß vieler dahin einschlagenden Artikel, die man sich nicht schämt, dem Publikum aufs Neue darzubieten. Wir hoffen nicht, daß der Buchhandel diesem Treiben Vorschub leisten und irgend ein redlicher Antiquar sich damit befassen wird, dürfen aber auch wohl von dem wackern Leipziger Commissionair erwarten, daß er seine Hände mit diesem Unrath nicht besudeln und namentlich auch kein Ex. des Kataloges, dessen Inhalt ihm bisher wohl unbekannt war, mehr ausliefern wird, möchten aber gleich-

zeitig alle Behörden, denen Gegenwärtiges zu Gesicht kommt auf gedachte Handlung und ihr Treiben aufmerksam machen, überzeugt, daß es eines Weiteren nicht bedarf, um sie zu den strengsten Maßregeln zu Verhütung weiteren Mißbrauchs zu veranlassen.

Die Redaction.

Bescheidene Anfrage.

Kann der Käufer eines Buches dasselbe zurückgeben, wenn auf dem Umschlage ein Inhalts-Verzeichniß angegeben, und nur ein Theil des darin Genannten im Buche selbst enthalten ist? — Mich dünkt — ja. Auf dem Umschlage des bei Fr. Fleischer in Leipzig erschienenen Mephistophiles befinden sich ein ganz Parthiechen Ueberschriften, von denen im Buche selbst nichts zu finden, und doch heißt es auf diesem Umschlage „Inhalt des ersten Hefes.“

Berlin.

Carl Heymann.

Todesfälle.

Den 24. Januar starb in Berlin Herr J. F. Linde, Besitzer der Gsellius'schen Buch- und Antiquariats-Handlung im 37. Jahre. — Das Geschäft wird von dessen Bruder Herrn W. Linde fortgesetzt.

Ebendasselbst starb am 22. d. M. an einem gastrisch-nervösen Fieber nach kurzem Krankenlager Herr Alexander Cosmar.

In Breslau starb am 11. d. M. Herr Joh. Carl Sigism. Zäschmar, Associé von Graß, Barth & Co.

In Frankfurt a. M. starb am 21. d. M. Hr. J. Gottl. Rottig, Associé der André'schen Buchhandlung.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Martle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[373.] Von der Verfasserin von „Schloss Goczyn“

erscheint in einigen Wochen bei mir ein neuer Roman, der obiges noch übertreffen dürfte. — Da die späteren Bestellungen auf Schloss Goczyn (von welchem ich seit Juni nur die wenigen Exemplare, die zurückkamen, zum Ausliefern vorrätzig hatte), nur theilweise berücksichtigt werden konnten, so erbitte ich mir Bestellungen auf die „SKIZZEN AUS DER VORNEHMEN WELT. ERSTER BD.: MARIE. VON DER VERF. VON SCHLOSS GO CZYN. Preis circa 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., möglichst bald. — Beide Romane werden dann zusammen angezeigt.

J. Urban Kern in Breslau.

[374.] In meinem Verlage erscheinen für 1842:

Euterpe, ein musikalisches Monatsblatt für Deutschlands Volksschullehrer, von E. Hentschel. Preis des 2. Jahrg. 1 $\frac{1}{2}$ mit 25 %.

Probenummern bitte zu verlangen.

Körner's Orgelfreund. 1. Band in 6 Hefen compl. bloß 1 $\frac{1}{2}$ mit 25 % und auf 6 Expl. ein 7. frei. Vom 1. Hefte ist soeben eine neue Auflage fertig.

Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen gefälligst Hefte 1. à cond. verlangen. Fortsetzung erfolgt nur für feste Rechnung. Zugleich bemerke ich noch, daß ich alle Bestellungen auf beide Artikel vor der Messe in alte Rechnung notire.

Erfurt, im Januar 1842.

Wilh. Körner.